



KARLSTEIN aktuell

www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.475 Hauptwohnsitzer und 339 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Karlsteiner-Treffen in Karlstein am Main

Am 5. Oktober machten sich 41 Karlsteiner auf den Weg nach Karlstein am Main in Deutschland. Sie konnten dort die Gastfreundschaft das ganze Wochenende kulinarisch und auch kulturell genießen. Sie durften das neue Feuerwehrgerätehaus und das Heimatmuseum besichtigen, konnten verschiedenen Vorträgen lauschen und an einem Schießwettbewerb teilnehmen. Am Abreisetag gab es vormittags noch die Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch in der Kirche St. Peter und Paul mit anschließendem Frührschoppen in der Lindighalle. *Genauerer finden Sie auf den Seiten 6 und 7.*

Neue Volksschule Fortschritte

Im nordöstlichen Teil des ehemaligen Amtsgebäudes wird derzeit fleißig an der neuen Volksschule gebaut, darüber hinaus wurde an der Ostseite ein Zubau (Turnsaal) errichtet. Wenn alles gut läuft wird die Volksschule mit dem nächsten Schuljahr 2019/2020 den Vollbetrieb aufnehmen. (s. Seiten 8-9)

Heizkostenzuschuss Beantragung am Gemeindeamt

Die NÖ Landesregierung hat auch im heurigen Jahr wieder beschlossen, sozial Bedürftigen einen Heizkostenzuschuss zu gewähren. Der Antrag kann bis 30. März 2019 am Gemeindeamt, unter Vorlage des Familieneinkommens, beantragt werden. In diesem Jahr werden pro Haushalt € 135,- ausbezahlt. (s. S. 4)

Dezember / 18

Veranstaltungen

- ➔ Samstag, 01.12.2018
Punschstand der FF Schlader
- ➔ Mittwoch, 05.12.2018
Nikolausfeier in Griesbach
- ➔ Donnerstag, 06.12.2018
Nikolausfeier in Karlstein
- ➔ Freitag, 07.12.2018
Punschstand der SPÖ Karlstein
- ➔ Mittwoch, 12.12.2018
Bibliothek des Pensionistenverbands
- ➔ Freitag, 14.12.2018
Weihnachtsfeier
des Seniorenbundes
- ➔ Samstag, 22.12.2018
Adventkonzert
- ➔ Montag, 24.12.2018
Weihnachtskindergarten
- ➔ Mittwoch, 26.12.2018
Stefaniball
- ➔ Samstag, 29.12.2018
Punschstand
der Jugend Karlstein
- ➔ Montag, 31.12.2018
Silvesterwanderung
- ➔ Montag, 21.01.2019
Mondscheinwanderung
mit Ausklang in Thuma

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post



WOHNEN in KARLSTEIN

Freie Wohnungen

Hauptstraße 18, Matzinger-Straße 3,
Sparkassengasse 7 u. 9, Thumastraße 34
3822 Karlstein

- ✓ ca. 50 m² - 81 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete (mit Kaufoption)
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 1.900,-**
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Energiekennzahl:
→ HWB ca. 16 - 85 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **Bezugsfertig**

Freies Reihenhhaus

Stranweg 10 | 3822 Karlstein

- ✓ ca. 76 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 3.695,-**
- ✓ große Terrasse
- ✓ eigener Gartenanteil
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Energiekennzahl: HWB ca. 41 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Verfügbar nach Rücksprache



Gleich
Wohlfühl-Zuhause
sichern und
Besichtigungstermin
unter **02846/7015**
vereinbaren!

➔ **Der Bürgermeister**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Karlstein!

Zum diesjährigen **Karlsteiner-Treffen** traten am 5. Oktober 41 Karlsteiner zeitig in der Früh die Reise Richtung Karlstein am Main an. Trotz der langen Busfahrt war eine sehr gute Stimmung. Der Bürgermeister Peter Kreß (Karlstein am Main) lud um 18.00 Uhr zum Bürgeremeisterempfang vor dem Rathaus. Das gegenseitige Kennenlernen stand im Vordergrund, auch das Wiedersehen von Teilnehmern von vorherigen Treffen war sehr herzlich. Initiiert wurde das 1. Karlsteiner-Treffen vor 30 Jahren vom damaligen Vizebürgermeister Karl Wanko anlässlich der 800-Jahrfeier des Ortes Karlstein/Thaya. Am Samstag stand eine Besichtigungstour der noch sehr jungen Gemeinde Karlstein am Main am Programm. Die beiden Gemeinden Dettingen und Großwelzheim wurden 1975 zur Gemeinde Karlstein am Main vereinigt. Am Samstagabend stand der offizielle Teil der Veranstaltung an der Tagesordnung. Die vier Karlsteiner Gemeinden: Karlstein am Main, Karlstein Reggenstauf, Karlstein Bad Reichenhall und Karlstein an der Thaya präsentierten sich und gaben einen kurzen Einblick in ihr Gemeindeleben. Wir lockerten unsere Präsentation durch ein paar gesangliche Einlagen auf. Ein herzlicher Dank an Diakon Franz Hadl für seine Unterstützung und Leitung. Den Abend brachte die Live Band „Lago Lungo“ mit guter „österreichischer“ Musik zum Höhepunkt. - Am Sonntag gab es um 10.00 Uhr die offizielle Verabschiedung und wir traten unsere Heimreise an. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Teilnehmern herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Sonja Amann für die Organisation und die perfekte Reiseleitung zum Karlsteiner-Treffen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2023 in Karlstein im Markt Reggenstauf.

Der **Gemeindefriedhof in Obergrünbach** wird ab Ende Oktober mit Strom versorgt, wir können nun die Wasserpumpe elektronisch betreiben. Möglich wurde dies durch die Familie Wunderlich, die uns Strom aus ihrer Leitung beziehen lässt. Aus diesem Anlass möchte ich mich bei Franz und Elfriede Wunderlich herzlich bedanken. Ich hoffe den Grabbesitzern die Pflege, besonders das Gießen, erleichtern zu können.

Eine weitere **Kanalbaustelle** ist in unserer Gemeinde in den letzten Wochen hinzugekommen. Die gesamte Erneuerung des Kanalsystems und des Wasserleitungssystems in der Augasse sind zu bewältigen. Es ist von der Witterung abhängig, wie weit die Umsetzung im heurigen Jahr noch fortschreiten kann.

Die **Ortschaft Goschenreith** hat nach der Versetzung der Behälter für die Kleinkläranlage mit dem Fundament und der Grundplatte für ihr FF- und Gemeinschaftshaus begonnen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die dieses Projekt mit ihrer Mithilfe unterstützen.

Nach einigen Gesprächen mit den Besitzern des ehemaligen „**Lengenfelderhauses**“ gegenüber dem Gemeindeamt, ist es uns noch nicht gelungen dies gemeinsam mit dem bestehenden Parkplatz zu nutzen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen ein Fundament mit Sichtschutz aus Holz zu errichten, um die Ansicht zu verschönern. Wir hoffen dennoch weiterhin auf eine gute Gesprächsbasis mit den Besitzern.

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu, ich möchte allen ein herzliches Dankeschön sagen, die einen Beitrag für ein gutes Miteinander geleistet haben. Durch die personelle Veränderung Anfang des Jahres war auch für mich dieses Jahr eine große Herausforderung. Ich hoffe einigermaßen den Wünschen und vor allem den Anforderungen, die die Führung der Gemeinde mit sich bringt, gerecht zu werden. Abschließend wünsche ich allen Gemeindegürgern eine besinnliche Adventzeit und ich hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit für das Jahr 2019.

Ihr Bürgermeister

Siegfried Walch



*Der **Breitbandausbau** ist in vielen Orten unserer Gemeinde abgeschlossen. Das Einblasen des Kabels in die Verrohrungen geht zügig weiter, damit die Nutzung des schnellen Internets beginnen kann. In Thures, das zum Ausbauprojekt Raabs gehört, wird für alle überraschend noch dieses Jahr mit den Grabungsarbeiten begonnen.*

➔ Aus dem Gemeindeamt



Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich bzw. zum Download auf www.noe.gv.at/Heizkostenzuschuss



Vorankündigung

Terminkoordinierung aller Veranstaltungen für das Jahr 2019

Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya lädt alle Vereine, Feuerwehren und Betriebe (Gastwirte)



am Montag, den 7. Jänner 2019

um **19.00 Uhr** im Besprechungszimmer des Gemeindeamtes ein.

Christbaumspende

Der Bürgermeister und die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya bedanken sich herzlich für die Christbaumspende bei Frau Marianne Köck!



Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von € 135,- zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der aktuelle Ausgleichszulagenrichtsatz (brutto) 2018 beträgt für Alleinstehende **€ 909,42**, für Ehepaare **€ 1.363,52** und zuzüglich für jedes Kind **€ 140,32** solange für dieses Familienbeihilfe bezogen wird. Für jede weitere Erwachsene Person ist ein Betrag von **€ 454,11** hinzuzurechnen.

Der Heizkostenzuschuss kann **beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2019** beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Neu ist, dass jeder Antrag sofort von den Mitarbeitern des Gemeindeamtes elektronisch erfasst und zur Bearbeitung weitergeleitet wird. Für diese Bearbeitung ist es jedoch notwendig ihre **e-card** mitzubringen.



Auszeichnung für Pollmann

Markus Pollmann bekam bei der Leopold-Gala am 8. November 2018 im St. Pöltner NV-Forum den diesjährigen **Wirtschafts-Leopold der NÖN** überreicht. Seitens der Marktgemeinde Karlstein gratulieren wir recht herzlich!

Schneeräum- und Streupflicht

Der Winter steht vor der Tür und was gibt es schöneres als weiße Weihnachten. Aber des einen Freud ist des anderen Leid. Jedes Jahr sind zahlreiche Mitarbeiter der Straßenmeistereien, unseres Wirtschaftshofes und auch private Schneeräumdienste auf unseren Straßen und Plätzen im Einsatz um auch bei Eis und Schnee für sichere Verkehrswege zu sorgen.



Auch wenn ein sehr guter Winterdienst auf unseren Straßen die Schneeräumung und Streuung vornimmt, darf auf die eigenen Pflichten nicht vergessen werden.

Diese Pflichten sind in der Straßenverkehrsordnung § 93 genau geregelt.

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6.00 und 22.00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von drei Metern entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von einem Meter geräumt und bestreut werden.

Eigentümerinnen/Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht ausgenommen.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass Schneewechten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzerinnen/Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschrankt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

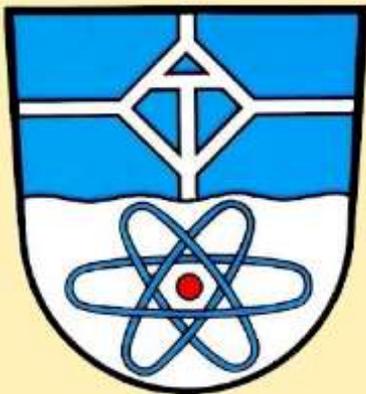
Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin bzw. der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.



➔ Aktuell: Karlsteiner-Treffen 2018



Karlstein am Main



7. Karlsteiner-Treffen in Karlstein am Main

In Karlstein aufbrechen, in Karlstein ankommen und dann wieder zurück. Nicht für alle Karlsteiner bedeutet das kurze Wege. Rund 120 von ihnen legten am 5. Oktober 2018 vielmehr beträchtliche Entfernungen zurück - aus Österreich, Oberbayern und der Oberpfalz an den Untermain zum siebten Karlsteiner-Treffen.



Seit 1988 Karlstein an der Thaya im österreichischen Waldviertel durch den damaligen Vizebürgermeister Karl Wanko, zum 800-jährigen Bestehen der Gemeinde, Einladungen in andere Orte gleichen Namens verschickte, sind die Zusammenkünfte Tradition geworden. In der Regel, alle fünf Jahre, sind das österreichische Karlstein, Regensauf-Karlstein, Karlstein am Main und der gleichnamige Stadtteil von Bad Reichenhall reihum Gastgeber. Zuletzt traf man sich 2013 in Oberbayern, 2008 im Waldviertel, wo zum 20-jährigen Bestehen der bis dahin inoffiziellen Verbindung, sogar eine Partnerschaftsurkunde unterzeichnet wurde. In Karlstein am Main, Treffpunkt zuletzt 1998, fiel die Zusammenkunft am vergangenen Wochenende ins Jahr der lebendigen Geschichte, gewidmet dem Gedenken an die Schlacht bei Dettingen vor 275 Jahren.



Altbürgermeister Helmut Winter stellte am Samstag den Kulturrundweg Dettinger Te Deum vor. Beim Abschiedsfrühstück nach einem Festgottesdienst am Sonntag überreichte Bürgermeister Peter Kreß (FDP) seinen Amtskollegen Siegfried Walch (Thaya), Siegfried Böhringer (Regensauf) und Hans Hartmann (Bad Reichenhall) je eine Miniatur der jüngst auf dem einstigen Schlachtfeld enthüllten Skulptur des Roten Engländers.



➔ Aktuell: Karlsteiner-Treffen 2018



Bürgermeister Siegfried Walch überreichte dem Bürgermeister aus Karlstein am Main, Herrn Peter Kreß, einen Geschenkkorb mit Spezialitäten aus Karlstein an der Thaya.

Ansonsten boten die Unterfranken ihren Gästen - jeweils rund 40 aus Österreich und der Oberpfalz, gut 30 aus Oberbayern - ein abwechslungsreiches Besuchsprogramm. Offene Türen fanden sie am Samstag im Heimatmuseum und im neuen Feuerwehrhaus vor, Vorträge galten der Vergangenheit Karlsteins als Atom-Standort. Beim Schützenverein Diana konnten die Gäste im Wettbewerb ihre Treffsicherheit beweisen. Besonderen Anklang fand ein Busausflug nach Aschaffenburg mit Besichtigung des Pompejanums, des Schlosses und der Stiftskirche.

Höhepunkt war ein bunter Abend am Samstag in der Lindighalle, bei dem die vier Rathauschefs ihre Gemeinden vorstellten. Für Unterhaltung sorgten heimische Sport- und Gesangsvereine, später die Band „Lago Lungo“. Die Österreicher hatten sogar eine Boygroup mit an den Main gebracht. Gefeiert wurde bis weit nach Mitternacht.



Karlstein an der Thaya



➔ Aktuell: Neue Volksschule Karlstein

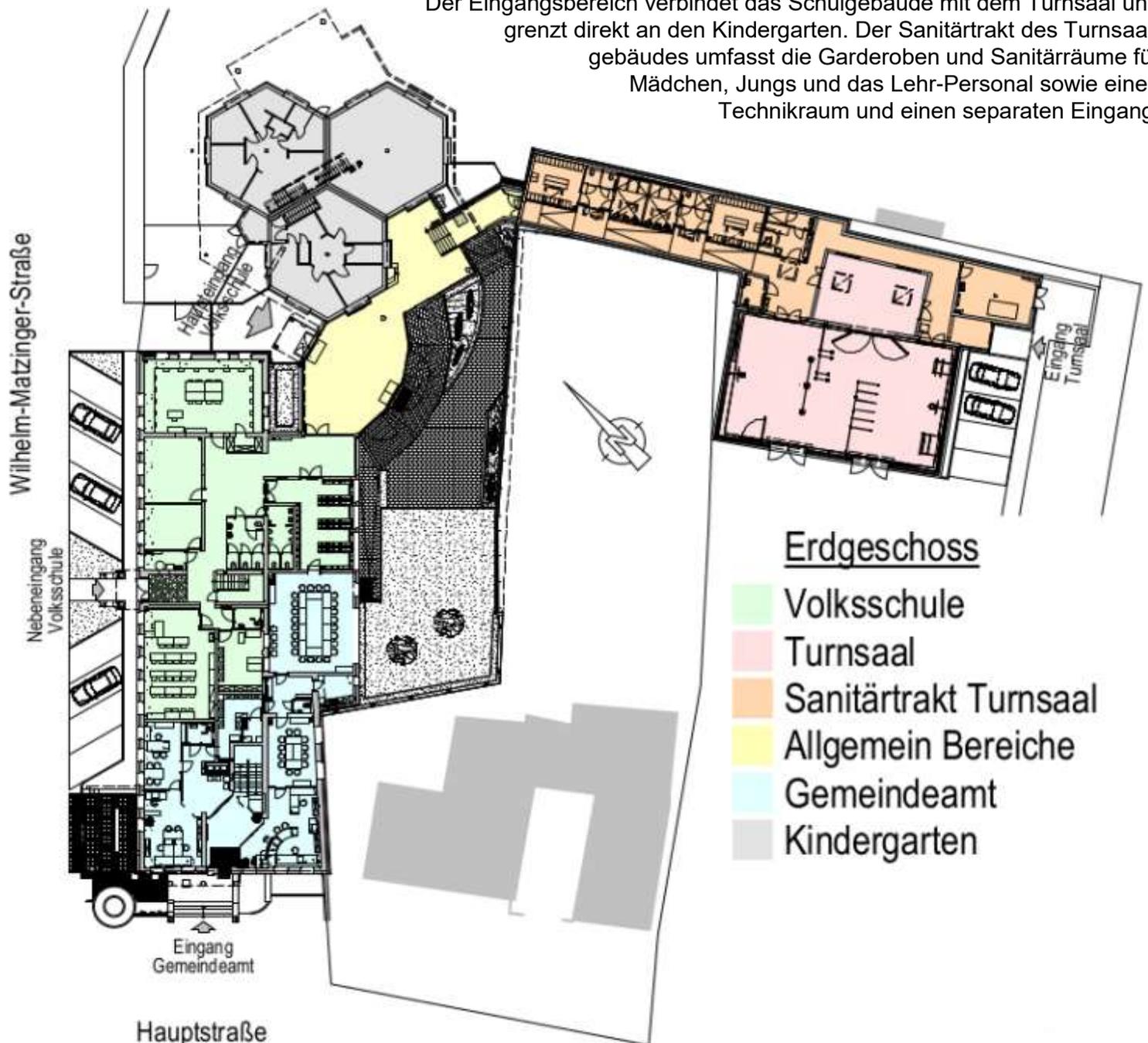
Neue Volksschule nimmt Gestalt an

In den letzten Monaten konnte beobachtet werden wie unsere neue Volksschule ihre endgültige Gestalt annimmt. Markant ist sicherlich der Übergangstrakt von der Schule zum Turnsaal, sowie der Turnsaal selbst. In zahlreichen Gesprächen ist aufgefallen, dass über einige Details des Schulbaues wenig bekannt ist. Das möchten wir zum Anlass nehmen das Projekt etwas genauer vorzustellen.

Wie bekannt, wurde bereits im September 2017 das Gemeindeamt in den vorderen Teil des Amtsgebäude umgesiedelt. Somit konnte mit dem Umbau des restlichen Gebäudes in die neue Volksschule begonnen werden.

Im Erdgeschoß wird ein Klassenraum, ein Mehrzweckraum, der Werkraum und ein Lehrmittelzimmer untergebracht. Im Innenhof wurde ein Zubau errichtet, in dem die Garderobe und Sanitärräume untergebracht werden. Weiters wird gerade zwischen Garderobe und Gemeindeamt der Sitzungssaal der Gemeinde errichtet.

Der Eingangsbereich verbindet das Schulgebäude mit dem Turnsaal und grenzt direkt an den Kindergarten. Der Sanitärtrakt des Turnsaalgebäudes umfasst die Garderoben und Sanitärräume für Mädchen, Jungs und das Lehr-Personal sowie einen Technikraum und einen separaten Eingang.



➔ Aktuell: Neue Volksschule Karlstein

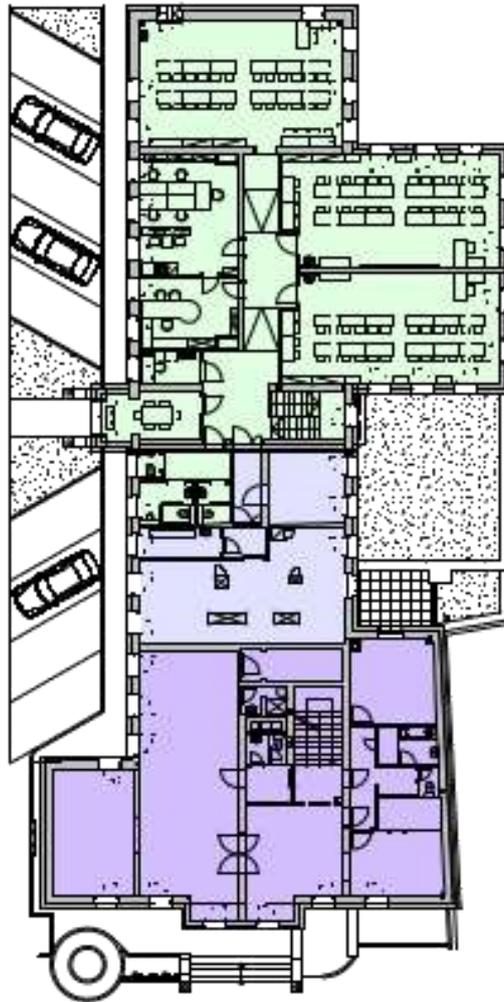
Der Turnsaal mit einer Grundfläche von 20 x 11 m bietet ausreichend Platz für die Turnstunden unserer Volksschüler.

Im Obergeschoß des Amtsgebäudes befindet sich im vorderen Teil das Uhrenmuseum und das Wähleramt der Telekom.

Die Volksschule bekommt im Obergeschoß drei Klassenzimmer sowie Lehrerzimmer und das Büro der Direktorin und Sanitäräume.

Zur Zeit werden die Installationsarbeiten für Elektro, Sanitär und Lüftung durchgeführt und die Vorbereitungen für den Estrich getroffen.

Die Arbeiten verlaufen entsprechend dem Bauzeitenplan. Somit steht einem Vollbetrieb für das Schuljahr 2019/2020 nichts im Wege.



Obergeschoß

-  Volksschule
-  Wähleramt
-  Uhrenmuseum



➔ Im Innenhof wird ein Teil als Grünfläche mit Rasen und Bäumen angelegt und ein Teil wird als befestigter Pausenhof ausgeführt.

Der Haupteingang zum Sitzungssaal der Gemeinde wird ebenfalls über den Innenhof führen. Die Überdachung für diesen Gehweg wurde gemeinsam mit dem Dach des Eingangsgebäudes bereits fertiggestellt.



◀ Am ehemaligen K12 Grundstück ist bereits der Rohbau des neuen Turnsaales und des Sanitärtraktes zu erkennen. In den nächsten Wochen wird noch das Dach des Turnsaales errichtet. Somit kann über die Wintermonate mit dem Innenausbau begonnen werden.



Hallo Kinder

Horcht einmal hinaus!

Am 6. kommt der **Nikolaus**
und leert bei uns sein **Sackerl** aus,
der gute, gute Nikolaus!

WO? Parkeplatz Raiffeisen-
Bank in Karlstein

WANN? Am 06.12.2018

um 17:30 Uhr



➔ Aktuell: Aktion Schutzengel Kinderturnen



Im Bild: Bgm. Siegfried Walch, Tatjana Murth, Sylvia Kainz, Birgit Schuh, GPO Matthias Kitzler, Daniel Rasner, Anika Bauer, Simon Resl, Nils Felbermayer, Tobias Suchan, Aaron Walz, Anna Scheickl, Robin Peutl, Lara Appel, Cora Hiess, Anna Hofstätter, Jan Hiess und Klemens Teubel

Aktion Schutzengel

Dieses Jahr findet die Aktion Schutzengel zum 19. Mal in Niederösterreich statt. Die Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat die Erhöhung der Verkehrssicherheit, vor allem auf Schul- und Kindergartenwegen zur Aufgabe. Aus diesem Anlass verteilten Bürgermeister Siegfried Walch und GPO Matthias Kitzler gut reflektierende Turnsackerl an die Kinder des Kindergartens (siehe oben) sowie die Schüler der 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) Volksschule (siehe unten).



Im Bild: Bgm. Siegfried Walch, Monika Wühl, Andrea Lebersorger, GPO Matthias Kitzler, Maria Resl, Andreas Zotter, Mona Honeder, Paulina Teubel, Leonie Tobolka, Leon Jordan, Lara Schmalzbauer, Lisa-Marie Schmitmeier, Liana Appel, Thomas Hajny, Gregor Bauer, Lia Aschauer, Lauren Wais, Sarah Stumvoll, Julia Haber, Julian Schmied, Elea Pressinger, Beatrice Peutl, Felix Datler, Marcha Daeva, Florian Breuer, Sina-Marie Bauer und Elias Höbinger

Kinderturnen

Die Physiotherapeutin Kerstin Jetschko bot für Volksschulkinder 10 Turneinheiten an. 5 Kinder waren mit großem Eifer und Elan dabei. Die Einheiten waren spielerisch gestaltet – von Laufspielen, Koordinationsübungen und Übungen zur Förderung der Gruppendynamik konnte man alles darunter finden. Die Kinder hatten sichtlich großen Spaß!



Im Bild: Gabriel Schmied, Kerstin Jetschko, Julia und Eva Haber, Laura Lehner und Alexander Perzi

➔ Aktuell: Aus unserer Volksschule Unterstützung der FF Göpfritzschlag

Im Bild: Jana Hanisch, Janina Ortig, Bianca Resl, Mona Honeder, Sina-Marie Bauer, Leonie Suchan, Maria Resl, Paul Scheikl, Paulina Teubel, Sham Al Shubaji, Lukas Breuer, Eva Haber, Niklas Hündler, Leon Jordan, Gabriel Schmied, Cassedy Taxpointner, Oskar Witzmann, Martin Biegl, Elias Breuer, Tobias Stumvoll, Samuel Neuninger, Moritz Breymann, Oliver Herynek, Kerstin Strobl, Michelle Stumvoll, Anna Theurer, Laura Lehner, Alwin Walz, Ibragim Daev, Thomas Hajny, Lara Schmalzbauer, Lia Aschauer, Liana Appel, Elea Pressinger, Beatrice Peutl, Andreas Zotter, Lisa-Marie Schmitmeier, Julia Haber, Sarah Stumvoll, Julian Schmied, Leonie Tobolka, Gregor Bauer, Marcha Daeva, Felix Datler, Elias Höbinger, Florian Breuer und das „Team Sieberer“

Theaterstück „NIG - Ein Igel zieht ein“



Am Montag, den 8. Oktober 2018 begeisterte das Team Sieberer mit dem Theaterstück „NIG - Ein Igel zieht ein“. Es handelte sich dabei um eine musikalische Darbietung mit Liedern zum Mitsingen. Die Kinder wurden auch persönlich in die Handlung miteinbezogen und durften die Bühne betreten. Die Geschichte erzählte von einem Igel namens NIG, der ein neues zu Hause suchte und schließlich die Wahl zwischen dem kargen Garten von Herrn Malus und dem Blütenparadies von Frau Bonus hatte. Turbulente Szenen erfreuten das Publikum bei der Entscheidungsfindung des Igels. Dieses Theaterstück dient dazu den Sinn der Kinder für die Vielfalt des Lebens in Gärten zu schärfen.

Unterstützung der FF Göpfritzschlag

Im Bild: Bgm. Siegfried Walch, Kommandant Guido Sprinzl, Verwalter Wilhelm Malzer und Stiftungsvorstand Walter Hausberger



Für die Anschaffung von Einsatzbekleidung wurde der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritzschlag am 10. November 2018 im Zuge des Heurigen eine Zuwendung der Sparkasse Groß Siegharts Privatstiftung übergeben.

Im Bild: Bgm. Siegfried Walch, Dir. Roman Eigner, Verwalter Wilhelm Malzer, Kommandant Guido Sprinzl und Bankstellenleiter Stefan Hiess



Die Raiffeisenkasse Dobersberg-Waldkirchen und die Raiffeisenbank Thayatal-Mitte unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Göpfritzschlag ebenso beim Ankauf von Überhosen für Atemschutzträger. Diese Unterstützungen wurden von Geschäftsleiter Dir. Roman Eigner und Bankstellenleiter Stefan Hiess im Beisein von Bürgermeister Siegfried Walch an das Kommando OBI Guido Sprinzl und Verwalter Wilhelm Malzer übergeben.

Pflanzaktion im Jagdrevier Schuppertholz



Voller Tatendrang gingen die Mädchen und Buben der 2. Klasse der NMS Dobersberg mit Biologielehrer Otmar Strondl bei einer Pflanzaktion im Zuge des Biologieunterrichts am 31. Oktober ans Werk. Es wurde ein beachtlicher Teil einer Wildökoland-Fläche im Jagdrevier Schuppertholz bepflanzt. Sämtliche heimische Sträucher und Obstbäume sollen in Zukunft im Revier Deckung und Äsung sowie Setz- und Brutgelegenheiten bieten. Diese Pflanzaktion verlief im Zuge des Projekts „Lebensstil trifft Klimaschutz im Thayaland“, bei dem die NMS Dobersberg in diesem Schuljahr mitmacht, was zeigt, wie weitgreifend und positiv jagdliche Maßnahmen sein können.

Fünf Dobersberger Teams bei Cross-Country-Bezirksmeisterschaft in Waidhofen/Thaya



Am Dienstag, dem 23. Oktober 2018, fand am Laufgelände im „Radlbachwald“ die dritte Geländelaufbezirksmeisterschaft der Schulen des Bezirkes Waidhofen/Thaya statt.

Die NMS Dobersberg lief mit 5 von insgesamt 26 Teams (bestehend aus 5 SchülerInnen) den 1,7 km langen Lauf, für den zuvor tüchtig im Naturpark trainiert worden war. Trotz zahlreicher Konkurrenz zeigten die jungen LäuferInnen der NMS Dobersberg Ehrgeiz, dabei erreichte das erste Team der großen Burschen den zweiten Platz und sicherte sich somit Medaillen. Felix Pözl (3. Klasse) erreichte in seiner Altersgruppe als Erster den Zieleinlauf, Daniel Hirsch (4. Klasse) überzeugte auch heuer wieder mit seiner Leistung und gelangte als Dritter seiner Altersgruppe ins Ziel.

Im Bild: Natalie Fuchs, Pascal Fuger, Julian Handl, Lisa Handl, Sebastian Hanko, Anika Hiermann, Jacob Hromadka, Daniel Kößner, Fabian Kössner, Alexandria Kreuzwieser, Sara Litschauer, Lisa Müllner, Manuel Neuditschko, Janine Pfeiffer, David Resl, Tobias Schmalzbauer, Simon Schmid, Melissa Spenker, Tobias Stumvoll, Sirin Tonaydin, Desiree Vrabel, Medea Walch, Otmar Strondl, Rudolf Weber, Michael Strondl, Ernst Zieser und Johann Biegl

Im Bild: Florian Gangl, David Stoll, Marcel Goldnagl, Benjamin Kainz, Manuel Biegl, Daniel Kössner, Dominik Windischhofer, Niklas Litschauer, Rodin Tonaydin, Tobias Klutz, Daniel Hirsch und Felix Pözl

Schule zum Leben (Allgemeine Sonderschule Groß-Siegharts) – eine Schule berichtet:

Das Jahr 2018 neigt sich langsam zu Ende. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Schüler, Eltern und Lehrer der Schule zum Leben aufrichtig bei allen Gönnern und Förderern unserer Schule für ihre Großherzigkeit und ihr Wohlwollen bedanken. Viele Privatpersonen, Vereine, Firmen und die Sonderschulgemeinde Groß Siegharts unterstützen uns immer wieder mit Sach- und Geldspenden. So wurde bei der Direktvertriebmesse am Schlossplatz 1 am 15. September 2018 von Frau Claudia Rösner eine Tombola veranstaltet. Den Reinerlös von 700 € übergab sie am 1. Oktober unserer Schule.

**Ein herzliches „Dankeschön“ von allen Schülern
und dem gesamten Team für diese großzügige Spende!**



Neues aus unserem Schulalltag

Seit zwei Jahren bieten wir unseren Schülern 2 Stunden wöchentlich Gebärdensprache durch unsere Spezialistin Frau OLFWE Pia Böhm an. Unsere Schule besuchen unter anderem gehörlose Kinder und Kinder ohne Sprachvermögen. Um auch diesen jungen Menschen eine Möglichkeit zur Kommunikation zu geben, unterrichten unsere Spezialistinnen das Unterrichtsfach Hörstrategien oder Manual- und Gebärdensysteme.

Bei verschiedenen Kooperationen mit anderen Schultypen (Volksschule, Neue Mittelschule) machen wir auch diese Kinder mit der Gebärdensprache vertraut. So verbrachten z. B. die Kinder der 3. Klasse Volksschule unter der Leitung von Frau Elisabeth Brander, VOL, und alle Schüler unserer Schule am 9. Oktober gemeinsam einen erlebnisreichen Vormittag unter dem Motto „Herbst erleben“.

Es wurden eine köstliche Kartoffelsuppe und Apfeltaschen zubereitet, eine hübsche Schürze mit Blätterdruck gestaltet und die Früchte des Herbstes erkundet. Natürlich wurde auch gelesen und gerechnet - und als besonderes Highlight - die Namen der Früchte in Gebärdensprache erlernt.



⇒ **Aktuell:** Allgemeine Sonderschule Groß Siegharts



Nach dem gemeinsamen Essen machte sogar noch das gemeinsame Aufräumen Spaß.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem Team sehr herzlich für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Kinder bedanken.

Heidemarie Kadernoschka, SD

Prozesstechnik

Kunststofftechnik

Metalltechnik-Werkzeugbautechnik

Mechatronik-Automatisierungstechnik



Lehrlingsinformations- Abend

am Donnerstag 10. Jänner 2019 um 17:30

Tyco Electronics Austria GmbH a TE Connectivity Ltd. company
3830 Waidhofen/Thaya, Dimling, Schrackstrasse 1
Tel.: +43 2842 90560 / e-mail: karriere@te.com

Wir wünschen
frohe Weihnachten
sowie viel
Erfolg und
Gesundheit
im neuen
Jahr.



Waldviertler
SPARKASSE 

#glaubandich

KOMM ZUM

PUNSCHSTAND

Samstag, 8. Dezember 2018
um 18.00 Uhr beim FF-Haus in Obergrünbach

-  GLÜHWEIN & PUNSCH
-  Aufstrichbrote
-  WAFFELN
-  4-Kanter
-  Bier
-  Schnaps



Es freuen sich die FF & Jugend Obergrünbach!

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Erhaltung und Anschaffung von FF Geräten!
Verantwortlich: OBI Roland Zotter



KLAR im Garten!

KLARe Zukunft Thayaland

Wie wird **Gärten in der Zukunft** aussehen?
Was wird und kann noch angebaut werden?
Wie kann man Jung und Alt, Klein und Groß,
Weiblich und Männlich fürs Gärtnern zusammen-
bringen? Wie wirkt sich der **Klimawandel** auf
unsere Gärten aus? Wir wollen diesen und
anderen Fragen mit Ihnen nachgehen und
neue Wege in puncto Gärtnern finden.

**Gärten und
GärtnerInnen
gesucht!**
Überall in der Klein-
region Thayaland
und RSTEG!

Adventkonzert

Gesangsverein Dobersberg
W4 Klang
art.gsang

Samstag
22.12.2018

14 Uhr Pfarrkirche
Münchreith
anschließend Agape der Pfarre
17 Uhr Pfarrkirche
Dobersberg
anschließend Punschstand



Großes Interesse an neuem Ausbildungsschwerpunkt Gebäudemechatronik

Von 9. bis 10. November fanden in der HTL Karlstein die Tage der offenen Tür statt. Viele interessierte Mädchen und Jungen nutzten die Gelegenheit mit ihren Eltern, die HTL hautnah zu erleben.

Die Schüler/innen führten durch die Lehrräume und Werkstätten und präsentierten das breit gefächerte praktische und theoretische Ausbildungsangebot ihrer Schule. Anhand von eigenen Werkstücken, sowie von regionalen Firmen zur Verfügung gestellten Exponaten, wurden die unterschiedlichen Wissensgebiete von Mechanik, Elektronik und Informatik praxisnah erklärt.

Die Höhere Lehranstalt für Mechatronik bietet neben der bewährten Schwerpunktsetzung in Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (Automatisierungstechnik) ab dem kommenden Schuljahr erstmals neu, eine Vertiefung in Gebäudemechatronik an. Die Fachschule ergänzt das Schwerpunktangebot um Gebäudeautomation. Diese zukunftsorientierte Berufsausbildung im Bereich Smart Home, Gebäudeinformatik, Energie- und Umweltmanagement, sowie Haus- und Klimatechnik, die von der Wirtschaft bereits jetzt stark nachgefragt wird, fand besonders auch bei Mädchen großes Interesse. Die HTL Karlstein verbindet in diesem neuen Ausbildungszweig funktionale Technik mit der ganzheitlichen Gestaltung von Gebäuden und Lebensräumen.

Ebenfalls sehr beeindruckend präsentierten die angehenden Präzisions- und Uhrentechniker/innen ihre Leistungen und überzeugten mit einem großen Fachwissen und zeigten ihre handwerkliche Geschicklichkeit.

Auch das neu renovierte Wohnheim hatte seine Türen geöffnet und konnte besichtigt werden. Die geräumigen Doppel- und Einzelzimmer mit moderner Einrichtung und technischer Ausstattung überzeugten die angehenden Schüler/innen mit dem zur Verfügung stehenden Sport-, Freizeit- und Förderangebot als ideales Lernumfeld.

Vertreter der regionalen Wirtschaft nutzten ebenfalls die Gelegenheit, sich über die Ausbildung und Qualifizierung ihrer zukünftigen Mitarbeiter/innen zu informieren und attestierten der HTL Karlstein großes Lob für das hohe Niveau der Ausbildung.

Rechtzeitig zum Tag der offenen Tür konnte die neue Homepage der HTL Karlstein fertiggestellt werden. Um mit allen Interessierten noch besser in Kontakt treten zu können, ist die Schule ab sofort auch in Socialmedia-Kanälen präsent. Nähere Informationen finden Sie unter www.htl-karlstein.ac.at.



Im Bild: Mag. Clara Ableidinger, Jakob Posch, Michael Wingelhofer und Bernhard Riedl

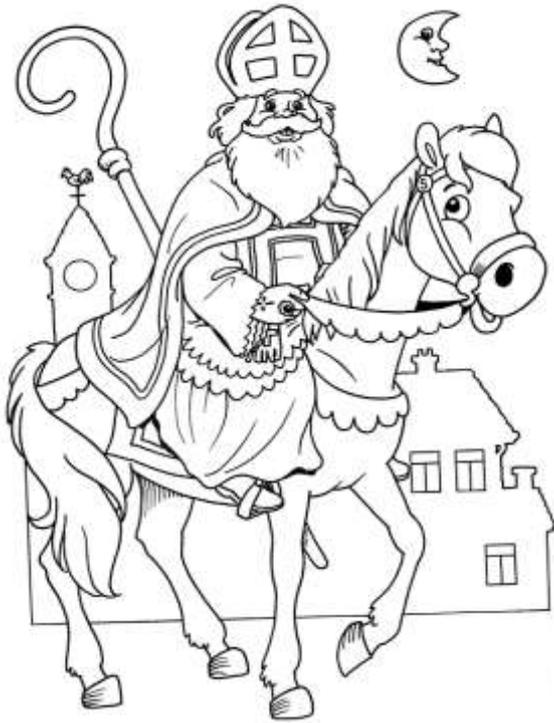


Im Bild: Jakob Posch, Florian Zeilinger, Michael Wingelhofer, Mag. Clara Ableidinger, Bernhard Riedl, Celina Bräuer und Elisabeth Grabner



Im Bild: BEd. Alexander Hofstätter, Celina Bräuer, Elisabeth Grabner und Florian Zeilinger

Nikolausfeier der Dorfgemeinschaft Griesbach



am **05.12.2018**

um 17.00 Uhr

beim FF-Haus Griesbach

Für Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich
die Dorfgemeinschaft Griesbach!

JUGENDVEREIN KARLSTEIN CADT EIN ZUM
PUNSCHSTAND

Erdäpfelspiralen
Aufstrichbrote
Glühwein
Punsch



Der Erlös wird
zum Erhalt des
Jugendhauses
verwendet!

Samstag 29.12.2018

Beginn 18:00 Uhr

Im Garten vom Jugendhaus, Augasse 15

Projektmarathon der Landjugend Speisendorf 42 Stunden für den guten Zweck

Die TeilnehmerInnen eines Projektmarathons stellen sich ein Wochenende lang in den Dienst ihrer Gemeinde. VertreterInnen der Landjugend Niederösterreich nehmen im Vorfeld des Marathonwochenendes Kontakt mit den jeweiligen GemeindevertreterInnen auf und vereinbaren eine Aufgabenstellung für die örtliche Landjugendgruppe. Die Sprengelleitung bekommt am Freitagabend diese Aufgabe überreicht. Die Gruppe hat nun 42,195 Stunden Zeit, die gestellten Aufgaben zu lösen.

So wagte sich die Landjugend Speisendorf von 21. bis 23. September 2018 zum dritten Mal an den Projektmarathon, mit dem heurigen Tatort Obergrünbach. Für die Aufgabenstellung war dieses Mal die Gemeinde Karlstein durch Bürgermeister Siegfried Walch zuständig. Freitagabend bekam die Sprengelleitung, Marlene Wunderlich und Mario Fritzer, gemeinsam mit ihrem Team die Aufgabe überreicht und die Jugendlichen hatten 42 Stunden Zeit dieses Projekt zu vollenden.



Im Bild: Die Landjugend Speisendorf unter der Leitung von Mario Fritzer und Marlene Wunderlich, mit Bgm. Siegfried Walch, Ortsvorsteher Herbert Hiess, Landesbeirätin der Landjugend Niederösterreich Theresa Nagl und den Gemeinderäten Matthias Kitzler und Michael Hofstätter

Die Aufgaben lauteten:

- ❖ die Fläche neben dem alten Feuerwehrhaus soll abgetragen und begradigt werden
- ❖ die Sträucher sollen zurückgeschnitten werden
- ❖ die Mülltonnen sollen von der Bushaltestelle entfernt werden und auf der gegenüberliegenden Seite wieder aufgestellt werden - es soll ein dementsprechender Müllplatz gestaltet werden.

Die Mitglieder hatten allerhand zu tun und sägten, betonierten und hämmerten was das Zeug hielt von früh am Morgen bis spät in die Nacht. Große Geräte wie Bagger und Traktor kamen zum Einsatz und bei dem Umgang mit Holz sowie dem Hüttenbau kamen so einige Talente der Mitglieder zum Vorschein. Den Zeitdruck ließen sie sich kaum anmerken und konnten alle Aufgabenstellungen bravourös lösen.

Zusätzlich berichtete die Gruppe auf der Tat.Ort Jugend Homepage in einem Blog stets über ihre aktuellen Taten und Geschehen. Am Sonntagnachmittag stand zu guter Letzt eine Präsentation der Ergebnisse für die Bevölkerung am Programm. Das Projekt führte zu einer verschönerten Ortsmitte von Obergrünbach und stärkte ebenfalls erneut die Gemeinschaft und Teamfähigkeit der Landjugend Speisendorf, die unter dem Motto „Teamwork makes the dream work“ arbeitete.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Zauberhafter Advent

in Münchreith

am 8. und 9. Dezember 2018

Samstag, 8. Dezember 2018



ab 14.00 Uhr **ADVENTMARKT** im Pfarrsaal

mit **ADVENTKAFFEE** und

ab 16.00 Uhr **ADVENTLICHES**

mit **DER BOYGROUP** in der Pfarrkirche

anschl. Punschhütte im Salettl

Sonntag, 9. Dezember 2018

10.00 Uhr **GOTTESDIENST**

anschl. **ADVENTMARKT** im Pfarrsaal

ab ca. 11.00 Uhr **MITTAGESSEN**

(Adventbratl mit Semmelschnitte und Rotkraut,

Gekochtes Rindfleisch mit Semmelkren und Röstkartoffel)

ab 15.00 Uhr in der Pfarrkirche

ADVENTKONZERT

JUGENDBLASORCHESTER DOBERSBERG

anschl. Punschhütte im Salettl

ADVENTLICHES vom **BLÄSERQUARTETT Albert Sainitzer**



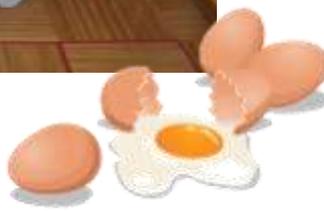
➡ Aktuell: Schulaktionstag in Karlstein Sicherheitshinweise Feuerwerk

Schulaktionstag



Im Zuge der Schulaktionstage wurde die erste Klasse von den Bäuerinnen Frau Herynek, Frau Premm und Frau Priemayr besucht. Diese Aktion soll das Interesse und das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für regionale und saisonale Lebensmittel sowie die landwirtschaftliche Produktionsweise wecken.

Dieses Mal stand das "Ei" im Mittelpunkt. Dabei wurden die Kinder über Güte- und Qualitätssiegel unterrichtet, bekamen verschiedenste Informationen zur Hühnerhaltung und den Bestandteilen von Eiern. Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame Zubereiten und Verkosten eines Eiaufstriches. Die Kinder beteiligten sich rege am Unterricht und zeigten sich begeistert vom Programm der Bäuerinnen.



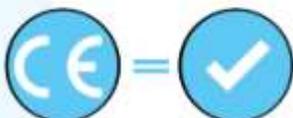
◀ Im Bild: Andrea Lebersorger, Elisabeth Herynek, Maria Premm, Hermine Priemayr, Sarah Stumvoll, Lisa-Marie Schmitmeier, Beatrice Peutl, Julia Haber, Sina-Marie Bauer, Lia Aschauer, Paulina Teubel, Lara Schmalzbauer, Lauren Wais, Leonie Tobolka, Lianna Appel, Mona Honeder, Maria Resl, Leon Jordan, Gregor Bauer, Felix Datler, Elias Höbinger, Julian Schmied, Thomas Hajny, Florian Breuer und Andreas Zotter



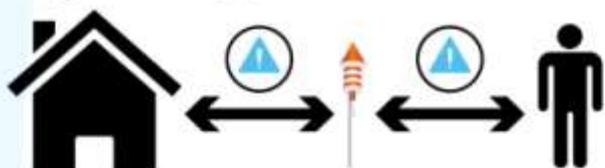
Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliht; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzen – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:



Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!



Halten Sie genug Abstand – der **Mindestabstand** steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks. Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.



Die Thayarunde wächst und wächst

5 neue Radrouten auf der neuen Thayarunde-Radkarte

Die Thayarunde ist Ausgangspunkt und Kreuzungspunkt für weitere 5 Radrouten, die in der Region behutsam weiterentwickelt werden sollen. Der **Knödel Land Radweg** der im Süden an die Thayarunde angrenzt und von der Kleinregion ASTEG initiiert wurde, verbindet die 5 Knödellandwirte. Die Route liegt nun neu beschildert vor und gibt kulinarischen Einblick. Die **Seebachrunde**, ebenfalls mit neuer Beschilderung und mit ca. 29 km Streckenlänge, macht Stationen bei den Gemeinden Groß Siegharts, Ludweis-Aigen und Göpfritz/Wild. Ganz nebenbei lassen sich auf der Runde genussvolle Produkte der Direktvermarkter Rabl in Diemschlag und Brenner in Schönfeld erwerben. Die **Ruinenradroute** erlaubt Erkundungen in die Vergangenheit der Region und besucht Gemäuerreste von Buchenstein bei Liebnitz, die große Ruinenanlage Kollnitz oder die romantisch in einer Wiese ruhenden Steinmauern von Weikerschlag. Die grenzüberschreitende **Kräuterradroute** lässt Heilung und Linderung erahnen. Von Karlstein nach Dobersberg und weiter zu den Kräuterwiesen von Gastern, vorbei am Geburtshaus vom ersten Kräuterpfarrer Rauscher in Engelbrechts den verwunschenen Skorpionsteinen in der Gemeinde Kautzen und dem tschechischen Kräuterdorf Mutisov findet die Runde über Weikerschlag in Karlstein wieder zum Kräuterpfarrerzentrum zurück. Ca. 78 km ist diese mittelschwere Runde erst ab Frühjahr 2019 beschildert. Die **Teicheradroute** verbindet die Thayarunde mit Vitis, Pfaffenschlag, Waidhofen und Waidhofen Land und lässt die landschaftlichen Schönheiten der Waldviertler Teichplatte erfahren. Auch diese Radroute wird im Laufe des Jahres 2019 beschildert zur Verfügung stehen. Insgesamt 247 Kilometer neue Radrouten ergänzen somit ersichtlich in der neu aufgelegten Radkarte des Raderlebnislandes Thayaland und ASTEG. Am Montag, den 29. Oktober 2018 wurde die neue **Radkarte „Auf neuen Wegen“** durch die Bürgermeisterin, den Bürgermeistern sowie dem Obmann der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland und dem Obmann der Kleinregion ASTEG präsentiert.

Erhältlich ist die Radkarte „Auf neuen Wegen“ in allen Gemeinden des Bezirkes sowie in der Kleinregion ASTEG und im Infobüro des Zukunftsraum Thayaland.

Im Bild: Bgm. Manfred Wühl – Kautzen, Bgm. Roland Datler – Gastern, Bgm. Willibald Polak – Pfaffenschlag, Obmann Bgm. Reinhard Deimel – Zukunftsraum Thayaland – Dobersberg, Bgm. Anette Töpfl – Vitis, Bgm. Siegfried Walch – Karlstein



Foto: Zukunftsraum Thayaland

RadfahrerInnen gewinnen in jedem Fall

Bereits zum 5. Mal wurde der RADLPASS angeboten! Von April bis Oktober konnten die RadfahrerInnen Stempel im RADLPASS sammeln und an der Gewinnziehung am 6. Oktober 2018 um 13 Uhr im THAYAPARK beim Intersport-RUBY teilnehmen. Bei einer kleinen, gesunden Jause wurden die GewinnerInnen verlost.



Die GewinnerInnen und Sponsoren der Aktion Radpass 2018

Alle 15 Gemeinden, die Betriebe und Banken unseres Bezirkes sponserten und belohnten jene, die den RADLPASS nutzten. Die Bereitschaft sich auf den Radsattel zu schwingen und das Auto stehen zu lassen wird in unserem Bezirk immer beliebter. Dies zu honorieren ist dem Zukunftsraum Thayaland ein besonderes Anliegen!



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

„Gesunde Gemeinde“ lud zum Vortrag



Am 14.11.2018 lud die „Gesunde Gemeinde Karlstein“ ins Gasthaus Dakon zu dem interessanten Vortrag „ICH einmal anders - Zeit für mich!“ ein. Die Psychologin Mag. Natalia Ölsböck gab Impulse, die jeden Einzelnen zum Nachdenken anregten. Sie bezog das Publikum interaktiv ein und machte Übungen, um ganz neue Perspektiven auf das eigene ICH zu öffnen. Die rund 35 TeilnehmerInnen waren alle aktiv dabei und auch der Humor kam nicht zu kurz.



Hauptstraße 25
3822 Karlstein/Thaya
Tel.: 0664/38 19 689

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue und wünschen Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Öffnungszeiten:

Mo 08.00 - 12.00 Uhr

Mi und Sa jeweils von 08.00 bis 12.30 Uhr

**Di, Do und Fr jeweils von 08.00 bis 12.30 Uhr
und von 13.30 bis 18.00 Uhr**

➔ Aktuell: Pfarrwallfahrt Erntedankfest Münchreith

Im Bild: Hermine Pfeiffer, Josef und Christine Zauner, Pfarrer Mag. Wolfgang Auhser, Pater Michael Wolfmaier, Waltraud Neuling, Gerhard und Ilse Polt, Gerhard und Barbara Hummel, Margarete Müller, Silvia Hieß, Ernestine Auer, Edeltraud Schlögl, Karl und Herminegild Hirsch, Maria Weiß, Karl und Maria Österreicher, Christine Langsteiner, Maria Pfabigan, Klothilde Zeiner, Gertraude Zach, Ernst und Herta Demmer, Elfriede Fischer, Herta Strohmayer, Maria Deimel, Josef Würtl, Erich Hutter, Josef und Hermine Pöckl, Theresia Fraisl, Anna Bauer, Erna Dolezal, Rudolf und Gertraud Strobl, sowie Karl und Rosa Lukas

Pfarrwallfahrt nach Bad Leonfelden



Die diesjährige Pfarrwallfahrt der Pfarre Münchreith-Karlstein und Puch führte zur Bründlkirche in Bad Leonfelden. Dort wurde eine Heilige Messe von Herrn Pfarrer Mag. Wolfgang Auhser, dem Provisor unserer Pfarre, gefeiert. Anschließend gab es eine Führung von Herrn Pater Michael aus Bad Leonfelden.

Nach dem Mittagessen wurde die Michaelskirche in Oberrauchenödt bei Freistadt besucht. Dort wurde eine Andacht zu den hl. Engeln und dem hl. Erzengel Michael gefeiert. Die dortige Mesnerin erzählte Interessantes über die Entstehung und Betreuung dieser Kirche, die schon von Weitem am Berg zu sehen ist. Den Abschluss dieser gelungenen Pfarrwallfahrt bildete bei der Heimreise eine Jausenrast in Großpertholz.

Erntedankfest Münchreith



Herr Pfarrer Mag. Wolfgang Auhser feierte am Sonntag, dem 23. September 2018 mit den Gottesdienstbesuchern in der Pfarrkirche Münchreith das Erntedankfest. Die diesjährige Erntekrone kam aus Hohenwarth. Der Gottesdienst wurde von der Landjugend mitgestaltet.

➔ Aktuell: Familien Wander- und Radfahrtag Erntedankfest Obergrünbach

Familien Wander- und Radfahrtag



Am Nationalfeiertag fand auch heuer wieder der beliebte Familien-Wandertag statt. Die Teilnehmer konnten wählen, ob sie den Tag lieber zu Fuß oder per Fahrrad bestreiten wollen. Es gab dafür jeweils eine eigene Strecke.

Zur Stärkung gab es für die Radfahrer in Griesbach im Feuerwehrhaus von der Dorfgemeinschaft eine Jause. Für alle wanderfreudigen Besucher und natürlich auch für die Radfahrer sorgte der USV Karlstein dann am Sportplatz für einen reichhaltigen Mittagstisch.



Im Bild: Hermine Hausberger, Matthias Kitzler, Roman Valenta, Alexandra Zach, Melanie Hiess, Stefan Hiess, Victoria Lebersorger, Bettina Lebersorger, Birgit Valenta, Werner Zach, Thomas Lebersorger, Gabriel Lebersorger, Gregor Zach, Walter Hausberger und Robert Ringl-Allinger

Erntedankfest Obergrünbach

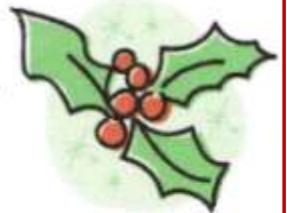
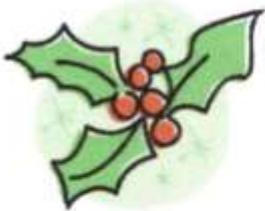


Am Sonntag, den 7. Oktober 2018 zelebrierte Herr Pfarrer MMag. Kasimir Tyrka in der Pfarrkirche Obergrünbach die Hl. Messe. Die Segnung der Erntekrone fand vor dem FF-Haus statt. Anschließend lud man zum Pfarrkaffee und Mittagstisch ins „Grünbäcker Gwölb“.



*Die Freiwillige Feuerwehr
Schlader
lädt ein zum*

PUNSCHSTAND



*Am Samstag
den 1. Dezember 2018
ab 18.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus*

*Verbringen Sie mit uns, bei Punsch,
Glühwein und kleinen Snacks, einen
gemütlichen Vorweihnachtsabend.*

*Der Erlös dient zum Ankauf von Ausrüstung.
Auf Ihr Kommen freut sich die FF Schlader.*

WEIHNACHTSTAGE und SILVESTER


Liebnitzmühle
Mein Wohlfühlhotel im Waldviertel

*Hotel-Restaurant Liebnitzmühle
Liebnitz 38 bei 3820 Raabs an der Thaya
02846/7501*

**Christtagsbuffet am 25. Dezember
Stefanitagsbuffet am 26. Dezember
4-gängiges Menü oder 6-gängiges Galadinner am 31. Dezember**

➔ Aktuell: Benefiz-Konzert in Karlstein

Benefiz-Konzert



Im Bild: Obmann Mag. Martin Hetzendorfer, Regina Löscher, Cornelia Preisl mit Baby Amelie, Dipl.-Päd. Birgit Hofstätter, Franz Kloiber, Gisela Reischl, Karl Jakubec und Katharina Hanisch

Die (Jugend-) Musikgruppe Karlstein veranstaltete heuer am 25. August wieder – nach 3-jähriger Pause – ein **Benefiz-Konzert im Feuerwehrhaus in Karlstein**. Es erwartete die Besucher ein gesanglicher Abend quer durch die letzten Jahrzehnte der Musikgeschichte. Alte Ohrwürmer waren genauso dabei, wie neuere Werke der letzten Jahre.

Im Zentrum dieses musikalischen Abends stand der Verein „Zuversicht“ aus Waidhofen. Das Ziel dieses Vereins ist die Unterstützung und Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Alltag, Schule und Beruf. Er bietet Therapiemöglichkeiten, Beratung und Betreuung.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, die das Projekt schon im Vorhinein mit großen Beiträgen unterstützt haben, sowie der Feuerwehr Karlstein, die für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt hat.

Am 20. September 2018 konnten sämtliche Einnahmen und Spenden an den Verein „Zuversicht“ – dem Obmann Mag. Martin Hetzendorfer – in der Höhe von ca. € 2.100,- übergeben werden.



Bäckerei Hofstätter

Der Bäcker am Berg

Wo Qualität
zum Alltag gehört!



Wir wünschen Frohe Weihnachten
und alles Gute fürs neue Jahr!

Wir verzichten heuer auf die
Weihnachtsgeschenke für unsere
Kunden und Spenden den dafür
vorgesehenen Betrag
an das St. Anna Kinderspital!

Schillerstraße 9
3822 Karlstein
Tel. 02844/319

Montag, Donnerstag und Samstag: 07.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 07.00 - 12.30 Uhr

Einladung

zum vorweihnachtlichen

Punsch

der **SPÖ**-Ortsorganisation

Karlstein/Thaya

07.12.2018

17:00h Hauptplatz

SPÖ-Karlstein, Hauptstrasse 5/3 – spoe.karlstein@gmail.com

Weihnachtskindergarten

In Karlstein an der Thaya

am **24. Dezember**

in der Zeit von **13:00h – 16:00h**

im NÖ **Landeskindergarten Karlstein**

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, diese Möglichkeit zu nutzen.

Eine kleine Weihnachtsjause für die Kinder ist vorgesehen!

Kinderbetreuung durch die Mitglieder der **SPÖ**-Karlstein
und 2 Kindergartenbetreuerinnen.



➔ Aktuell: Blutspender-Ehrung

Blutspender-Ehrung des Roten Kreuzes Waidhofen/Th.



Foto: Samuiloff Ronald Fotografie

Am Freitag, dem 9. November 2018 lud die Bezirksstelle Waidhofen/Th. verdiente Blutspender zur zweiten bezirksweiten Blutspenderehrung ins Rot-Kreuz Haus. - Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger bedankte sich bei allen Jubiläumsspendern, welche der Einladung folgten. Oftmals ist das Rote Kreuz „nur“ für den Rettungsdienst bekannt, jedoch bieten sie weit mehr, als vielen bewusst ist. Nach einer kurzen Übersicht über die Dienstleistungen sowie einer Fotopräsentation des letzten Jahres präsentierte Bezirksstellenleiter Stöger die Entwicklung der Blutspendeaktion der letzten Jahre. - Die erste Blutspendeaktion im Bezirk Waidhofen/Thaya fand am 29. Mai 1965 in Dietmanns statt. Seither gab es 1.231 Blutspendeaktionen. In dieser Zeit wurden insgesamt 168.402 Konserven abgenommen.

Im Bild: Bezirkskommandant Josef Zimmermann, Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger, Bezirksstellenleiter Stv. Willi Sauer, Otmar Reinagel, Lars Eberhard, Bettina Bauer, Marianna Faltejsek, Kolonnenkommandant Erich Pichl, Magdalena Schlichtinger, Sebastian Abraham, Rudolf Maryschka, Michael Hofstätter, Bezirksstellenleiter Stv. Christian Hrauda und Bgm. Siegfried Walch



Günther Schlosser
Thumastraße 28
3822 Karlstein/Thaya

Holz - Waren - Schlosser

Ihr flexibler Partner für Ihr Holzbauprojekt mit jahrelanger Erfahrung in der Bautischlerei!

Holzhandel – sägerau und gehobelt
Sonderhobelungen und Fräsungen (z.B. Schräge bei Zaunspangen)
Holzschutzlasuren und Innenwandfarben von Sefra
Terrassenböden inkl. Montagezubehör
Sonnen- und Insektenschutz
Parkettböden inkl. Verlegung
Innentüren mit Montage
Gartenzäune aus Lärche und Fichte
Hochbeete aus Lärche, Größe nach Kundenwunsch
Kunststofffenster - bis 0,7 U-Wert

**Carport und
Terrassenüberdachung**



Glastausch bei beschlagenen Fenstern von 2-Scheiben- auf 3-Scheibenisoliertes

Schärfdienst (Scheren, Messer, Kreissägeblätter, ...)

Sämtliche Baustoffe für Ihren Hausbau

Mobil 0676/7272750 ♦ guenther.schlosser@aon.at

Martina Aloisia Bauer

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Humanenergetikerin
Wellnesskoordinatorin
Yoga-Lehrerin
Nordic Walking Guide



„Diese Berufe, die auch meine Berufung sind, übe ich schon über 15 Jahre aus.“

3822 Karlstein/Thaya
Hauptstraße 14
Tel.: 0680/4403376

Ich biete Touch for Wellness, Lebens- und Sozialberatung sowie Humanenergetik!

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Ehrlich und fair – wie das Waldviertel

„Im Vergleich zur Telekommunikationsbranche sind in der Automobilbranche ausschließlich Wahrheitsfanatiker“, ist WVNET Geschäftsführer Josef Mayerhofer überzeugt.

Bandbreitenlügen ohne Ende, versteckte Nebenkosten und trotz Servicepauschale schlechtes Service, immer wieder werden Telekom Firmen von Konsumentenschützern zu Recht kritisiert.

WVNET möchte in seinen Netzen mit Ehrlichkeit und Fairness punkten.

Das beginnt bei der Bandbreite – Im Glasfasernetz gibt es keine Leistungsbeschränkungen, die vorgegebene Bandbreite kommt 1:1 beim Kunden an. Die Zuleitung des Internets obliegt in den Pilotregionen der nÖGIG, diese versichert, dass es auf der Zuleitung zu keinem Engpass kommt. Der entscheidende Faktor ist deshalb, die Anbindung des Internetproviders ins weltweite Datennetz. Durch den Umbau sowie das Upgrade des Internetknotens in Wien, kann WVNET auch weiterhin den höchsten Qualitätsstandard bieten.

Die regionale Internetfirma garantiert den Kunden ein Vollkaskoservice, das heißt alle Serviceleistungen sind im Produktpreis enthalten. Zudem gibt es beim

Edelhofer Anbieter Preissicherheit. Der Preis steht in der ersten Zeile, bei WVNET gibt es keine versteckten Nebenkosten wie Servicepauschale, Modemmierte, Fahrtkosten, Stundensätze etc...



WVNET - als regionaler Internetanbieter - unterstützt zudem in den Gemeinden der Glasfaserregionen gemeinnützige Projekte mit bis zu EUR 2000,-.

WVNET



thayaland.wvnet.at

Schneller surfen im
Glasfasernetz
Karlstein/Thaya



IP-TV

TELEFON

INTERNET

DESIGN

⇒ Aktuell: Kooperationsauftakt Defibrillatorschulung

Kooperationsauftakt Kräuterpfarrer Benedikt Theehandlung Schönbichler



Foto: Theehandlung Schönbichler

Freuen sich über die gelungene Kooperation!

Seit 6. November ist es soweit, die Waldviertler Kräutertees des Kräuterpfarfers Benedikt sind auch in der Bundeshauptstadt zu erstehen und zwar in der traditionsreichen **Theehandlung Schönbichler, Wollzeile 4, 1010 Wien**.

Feierlich eröffnet wurde die Partnerschaft mit einer Teeverkostung des Kräuterteesortiments und einer persönlichen Beratung durch Kräuterpfarrer Benedikt, der gemeinsam mit Franz Schreiner, Geschäftsführer von Schönbichler, einleitende Worte zur gelungenen Zusammenarbeit sprach. Bürgermeister Siegfried Walch verwies auf die Wichtigkeit dieser Zusammenarbeit für die gesamte Region. Abgerundet wurde der Tag für die zahlreichen Teilnehmer mit einer Sekt- und Kräuterlikörverkostung aus dem Kräuterzentrum.

Defibrillatorschulung



Am Freitag, den 19. Oktober 2018 fand im Feuerwehrhaus Obergrünbach eine Defibrillatorschulung für die Ortsbevölkerung statt. Die Schulung wurde von Michael Hofstätter und Marlene Wunderlich vom Roten Kreuz Waidhofen an der Thaya durchgeführt.

Im Anschluss an die Schulung wurde das Gerät offiziell in Betrieb genommen. Der Defibrillator wurde von der Privatstiftung der Sparkasse Groß Siegharts gespendet. Die Übergabe erfolgte am 27. September 2018 im Feuerwehrhaus Groß Siegharts.



Im Bild: Franz Schreiner, Geschäftsführer Schönbichler; Georg Kolm, Aufsichtsrat Triple-A AG; Kräuterpfarrer Benedikt; Bgm. Siegfried Walch und Oliver Breiteneder, Geschäftsführer Kräuterpfarrer GmbH



Im Bild: Marlene Wunderlich, Michael Hofstätter, Ortsvorsteher, Gemeinderat Herbert Hiess und Feuerwehrkommandant Roland Zotter



Union Sportverein KARLSTEIN/Thaya

Sektionen Fußball und Tennis, gegründet 1976 - ZVR: 638209701
3820 Raabs/Thaya, Rudolf-Mayer-Straße 6



SPORT
UNION
NIEDERÖSTERREICH

SILVESTERWANDERUNG

(Laufen, Wandern, Nordic Walking)



31. Dezember 2018

Start: 14.00 Uhr

Thayalandstadion Karlstein

JAHRESAUSKLANG im Klubhaus
Erlesene Weine – Getränke – Imbisse

16:00 Uhr USV „ANSTOSS“

Ein Glas Sekt oder Wein für jeden Besucher!

Der Union Sportverein Karlstein wünscht **Frohe Festtage**
und ein **gesundes, erfolgreiches Jahr 2019!**



Die Bäuerinnen.



... im Gebiet Dobersberg

Wir suchen dich!!

Natürlich – Gemeinsam – Lebendig

Bist du gerne in Gesellschaft? Liebst du das Vereinsleben?

Möchtest du in der Region etwas bewirken?

Bist du stolz und glücklich hier in dieser wunderschönen Gegend zu wohnen?

Bist du jung, motiviert, positiv denkend, sprühst vor Ideen und Vorschlägen?

Bist du mit Freude an diversen Projekten und Veranstaltungen dabei?

Möchtest du dich gerne in/bei tollen Kursen weiterbilden?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen Bäuerinnen im Gebiet

Karlstein, Kautzen, Gastern, Dobersberg und Waldkirchen:

Sowohl Ortsbäuerinnen als auch Ortsvertreterinnen und auch Gemeindebäuerinnen aus jeder Gemeinde.

Gemeinsam können wir für unsere Region etwas verändern und bewirken!!!

Es finden im Frühjahr 2019 Neuwahlen statt.

Melde dich bitte bei Frau Ingrid Kraus

Tel: 0664/1940720



Es würde uns freuen, dich am **Freitag, dem 18. Jänner 2019** von 19 bis 22 Uhr beim „Jungbäuerinnen Abend“ in der Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/2 kennen zu lernen.

Die Jugendmusikgruppe Karlstein lädt ein!

Weihnachten wie immer

23. Dezember 2018, um 19.00 Uhr

in der

Filialkirche Karlstein

Lieder, Geschichten und Gedichte
von Weihnachten und
vom Christkind



*Auf Ihr Kommen freuen sich die Sänger
und Musikanten der Musikgruppe Karlstein*



Mondscheinwandern

monatlich zum Vollmond

In Karlstein/Th

Montag
21. Jänner 2019

Ausklang in Thuma
Start: um 18.00



Wir freuen uns
auf eine schöne
gemeinsame Wanderung
mit
gemütlichem Ausklang

Treffpunkt: Thayabrücke „Ant´nwies“

Bei unseren Wanderungen besteht natürlich auch die Möglichkeit mit dem Auto
zum gemütlichen Ausklang nachzukommen bzw. die müden Wanderer abzuholen.





Jubilare 2018

Steinerne Hochzeit

Josefine und Friedrich NIEDERHOFER Karlstein

Diamantene Hochzeit

Hermine und Franz RIEGLER Schlader

Goldene Hochzeit

Hermenegild und Karl HIRSCH Karlstein

95. Geburtstag

Emma HODA Karlstein

85. Geburtstag

Maria KUNA	Hohenwarth
Leopold WENZL	Thures
Rupert DONI	Karlstein
Frieda HERYNEK	Obergrünbach
Hildegard NEMETH	Goschenreith
Franziska BERNTRAG	Münchreith

80. Geburtstag

Herta EIGNER	Göpfritzschatz
Josef PÖCKL	Göpfritzschatz
Gertraud WAGNER	Thuma
Josef RENK	Münchreith
Herta NOVAK	Griesbach
Karl PFABIGAN	Obergrünbach
Gertraude SCHMID	Karlstein
Adolf HEINZL	Münchreith
Ernestine HAIDL	Göpfritzschatz
Anna ALTSCHACH	Schlader
Elfriede RINDER	Karlstein
Johann BRANDL	Griesbach
Josef BLÜMEL	Griesbach
Rupert ÖSTERREICHER	Karlstein
Gertrud PREMM	Karlstein
Franz WILDMANN	Griesbach
Franz PFANN	Karlstein
Maria MACHACEK	Thuma



Eheschließungen 2018

Katharina CERNY und Karl KRONISTER (Goschenreith)
 Sabine GÖDT und Friedrich HRDLICKA (Obergrünbach)
 Barbara NEUNINGER und Richard DAMBERGER (Karlstein)
 Katharina OHRFANDL und Gerhard HRUŠKA (Karlstein)
 Patricia BIEGL und Rene ROTHE (Münchreith)

Unsere jüngsten Einwohner 2018

Lui DARRER, Karlstein (Dez. 2017)	Elias TRAXLER, Eggersdorf
Miriam PIGL, Eggersdorf (Dez. 2017)	Leon LEITHNER, Obergrünbach
Leopold RAMMER-JIREČ, Thures	Jonas PFABIGAN, Hohenwarth
Jakob EIGNER, Karlstein	Hannah FALTIN, Wertenu
Lena WEBER, Karlstein	Marlene ANDROSCH, Karlstein
Luisa WEBER, Karlstein	Matheo ERHART, Münchreith
Lenja HANISCH, Göpfritzschatz	Horst HARRER, Thures
Natalie BAUER, Goschenreith	Emil MÜLLER, Hohenwarth
Livia LANGSTEINER, Karlstein	Christopher SCHUH-WENDL, Griesbach
Emma WILDMANN, Griesbach	Fiona KOTHBAUER-PANY, Karlstein
Noah PANY, Göpfritzschatz	Lara KOLL, Goschenreith

Wir ersuchen alle Ehepaare, die im Jahr 2019 **Goldene, Diamantene** oder **Eiserne Hochzeit** feiern, dies beim Gemeindeamt bekannt zu geben.



Nicht mehr unter uns Nov. 2017 bis Nov. 2018

Johanna ZOTTER, Obergrünbach
 Peter VANEK, Thures
 Anton RESL, Hohenwarth
 Franz RESEL, Thuma
 Margaretha PRIEMAYR, Schlader
 Martina PREGLER, Thures
 Maria PALL, Karlstein
 Gerlinde HOWELD, Wertenu
 Vinzenz HOFBAUER, Göpfritzschatz
 Stefanie HLOZEK, Karlstein
 Ernst HERYNEK, Obergrünbach
 Werner GAUGUSCH, Thures





Alle Jahre wieder.....

....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- ▲ Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ▲ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ▲ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ▲ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- ▲ Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.



Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

➔ Im Bild: Jubiläen



Vzbgm. Manfred Damberger und Frau Hermine Hrauda gratulierten Herrn **Franz Pfann** aus Karlstein zum **80. Geburtstag!**

◀ Im Bild: Franz Pfann und Vzbgm. Manfred Damberger

Bürgermeister Siegfried Walch, Bürgermeister Reinhard Deimel und Bürgermeister Rudolf Hofstätter gratulierten Herrn **Edwin Miksche** aus Göpfritzschlag zu seinem **75. Geburtstag!**

➔ Im Bild: Bgm. Siegfried Walch, Bgm. Reinhard Deimel (Dobersberg), Edwin Miksche, Bgm. Rudolf Hofstätter (Waldkirchen)



Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes gratulierte seinem langjährigen Mitglied Frau **Edith Theurer** aus Münchreith zum **60. Geburtstag** mit Urkunde und Geschenken.

◀ Im Bild: Elisabeth Vetter, Silvia Androsch, Hermine Stepanovsky, Karl Kasses, Edith Theurer, Johann Auer, Edwin Miksche, Werner Manhart, Erich Datler, Herta Österreicher, Alfred Kargl und Robert Fischer

➔ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
07.00 bis 19.00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den:

Zentralen Ärztenotruf:
Tel. 141 oder 144
(ohne Vorwahl)



KOSTENPFLICHTIG:
**Restmüll, Grünschnitt,
Altreifen und
Windschutzscheiben**



Ärztebereitschaftsdienst			
Ärztendienst		Dezember 2018	
01.-02.12.2018	Dr. Helmut Köck	Berggasse 16 3812 Gr. Siegharts	02847/2451
08.-09.12.2018	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14 3822 Karlstein/Thaya	02844/276
15.-16.12.2018	OMR Dr. Karlheinz Schmidt	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
22.-23.12.2018	Dr. Hans-Christian Lang	Waidhofner Straße 4 3812 Gr. Siegharts	02847/2410
24.-25.12.2018	Dr. Michael Stechauner	Raabserstraße 5 3824 Großau	02846/354
26.12.2018	OMR Dr. Karlheinz Schmidt	Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya	02846/200
29.-30.12.2018	Dr. Christoph Döller	Hauptstraße 14 3822 Karlstein/Thaya	02844/276
31.12.2018	Dr. Andreas Gradwohl	Ludweis 63 3762 Ludweis	02847/4200

Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	12.12.2018	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	21.12.2018	14.45 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.01.2019	12.45 bis 16.15 Uhr
Freitag	18.01.2019	14.45 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	23.01.2019	08.30 bis 12.00 Uhr

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.

Gemeindezeitungstermin für das Jahr 2019

1. Ausgabe:	erscheint am 30.01.2019	Unterlagenschluss:	15.01.2019
2. Ausgabe:	erscheint am 27.03.2019	Unterlagenschluss:	12.03.2019
3. Ausgabe:	erscheint am 29.05.2019	Unterlagenschluss:	14.05.2019
4. Ausgabe:	erscheint am 31.07.2019	Unterlagenschluss:	16.07.2019
5. Ausgabe:	erscheint am 25.09.2019	Unterlagenschluss:	10.09.2019
6. Ausgabe:	erscheint am 27.11.2019	Unterlagenschluss:	12.11.2019

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag - Mittwoch jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,
Hauptstraße 12, A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/279-20,
e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at Internet: www.karlstein-thaya.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Siegfried Walch, Gestaltung & Layout: Claudia Ortig

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Zustellung durch die Österreichische Post AG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, erscheint 6x jährlich, Auflage 900 Stk



GVA Waidhofen/Thaya

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im Verwaltungsbezirk Waidhofen/Thaya

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Abfuhrkalender 2019 Marktgemeinde Karlstein

BIOABFALL		RESTMÜLL	ALTPAPIER	GELBER SACK
Mi, 02.01.19	Di, 23.07.19	Mi, 23.01.19	Mi, 19.12.18	Sa, 29.12.18
Di, 15.01.19	Di, 30.07.19	Mi, 20.02.19	Mi, 13.02.19	Fr, 22.02.19
Di, 29.01.19	Di, 06.08.19	Mi, 20.03.19	Mi, 10.04.19	Fr, 19.04.19
Di, 12.02.19	Di, 13.08.19	Mi, 17.04.19	Mi, 05.06.19	Sa, 15.06.19
Di, 26.02.19	Di, 20.08.19	Mi, 15.05.19	Mi, 31.07.19	Fr, 09.08.19
Di, 12.03.19	Di, 27.08.19	Do, 13.06.19	Mi, 25.09.19	Fr, 04.10.19
Di, 26.03.19	Di, 03.09.19	Mi, 10.07.19	Mi, 20.11.19	Fr, 29.11.19
Di, 09.04.19	Di, 10.09.19	Mi, 07.08.19		
Mi, 24.04.19	Di, 17.09.19	Mi, 04.09.19		
Di, 07.05.19	Di, 24.09.19	Mi, 02.10.19		
Di, 14.05.19	Di, 01.10.19	Mi, 30.10.19		
Di, 21.05.19	Di, 08.10.19	Mi, 27.11.19		
Di, 28.05.19	Di, 15.10.19	Mo, 23.12.19		
Di, 04.06.19	Di, 22.10.19			
Mi, 12.06.19	Di, 29.10.19			
Di, 18.06.19	Di, 05.11.19			
Di, 25.06.19	Di, 19.11.19			
Di, 02.07.19	Di, 03.12.19			
Di, 09.07.19	Di, 17.12.19			
Di, 16.07.19	Di, 31.12.19			

Achtung!
Sämtliche Behälter sind ab
6:00 Uhr morgens zur
Abholung bereitzustellen.

ABFALLBERATERTELEFON: 02842/51223
Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya
www.abfallverband.at/waidhofen
E-Mail: office@gvawt.at

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM KARLSTEIN / THAYA

jede 2. WOCHE im MONAT am MITTWOCH von 12:45 - 16:15 Uhr
jede 4. WOCHE im MONAT am MITTWOCH von 08:30 - 12:00 Uhr
jeden 3. FREITAG im MONAT von 14:45 - 17:00 Uhr

Termine:

Mi, 09.01.19; Fr, 18.01.19; Mi, 23.01.19; Mi, 13.02.19; Fr, 15.02.19; Mi, 27.02.19; Mi, 13.03.19;
Fr, 15.03.19; Mi, 27.03.19; Mi, 10.04.19; Fr, 19.04.19; Mi, 24.04.19; Mi, 08.05.19; Fr, 17.05.19;
Mi, 22.05.19; Mi, 12.06.19; Fr, 21.06.19; Mi, 26.06.19; Mi, 10.07.19; Fr, 19.07.19; Mi, 24.07.19;
Mi, 14.08.19; Fr, 16.08.19; Mi, 28.08.19; Mi, 11.09.19; Fr, 20.09.19; Mi, 25.09.19; Mi, 09.10.19;
Fr, 18.10.19; Mi, 23.10.19; Mi, 13.11.19; Fr, 15.11.19; Mi, 27.11.19; Mi, 11.12.19; Fr, 20.12.19;



pollmann
INTERNATIONAL

create your future with us!

Werde Lehrling bei Pollmann International!

LEHRLINGS-INFOABEND

für interessierte Jugendliche und Eltern

Donnerstag, 14.02.2019 um 17:00 Uhr

Anmeldung unter **02844 / 223-0**, **bewerben@pollmann.at**
oder online auf **www.pollmann.at/lehrlinge**

Pollmann International ist einer der größten Lehrlingsausbildner in der Region. Wir suchen laufend junge Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Bereichen ***Kunststofftechnik, Metalltechnik-Werkzeugbautechnik, Metallbearbeitung, Elektrotechnik – Elektro- und Gebäudetechnik, Mechatronik, Technischer Zeichner, Betriebslogistik und Prozesstechnik.***

Join us! Your future is our success!

Like us on Facebook!



POLLMANN INTERNATIONAL GMBH

Raabser Straße 1 / A-3822 Karlstein / Österreich

Tel.: +43 2844 223-0 / office@pollmann.at

www.pollmann.at

